

# DARC 10 Meter Contest 2020

## DR1E, E13

Wertungsgruppe: SO, SSB, high power

Bereits 2019 waren Axel, DB1WA, und ich im 10 Meter Contest aktiv gewesen.



Schlechtes Wetter beim Aufbau in 2019

Axel hatte mit dem Clubrufzeichen DR1E aus dem DOK E13 gefunkt. Ihm gelangen **101 QSO mit 6363 Punkten**, was für den **9. Platz** in DL und den **1. Platz** im Distrikt E reichte.

Eine Top Ten Platzierung aus Norddeutschland hatte uns sehr gefreut.

Für 2020 sollten es vielleicht noch ein paar Punkte mehr werden.

### Hier der aktuelle Bericht.

Da der 10m Contest in der Regel terrestrisch gefunkt wird und jeder DOK ein Multiplikator ist, musste ein hoher Standort her.



Wir entschieden uns erneut für den Hohen Mechtin im Höhenzug des Drawehn. Dieser Hügel liegt in der Nähe der Ortschaft Zernien und hat eine Höhe von 142m ü NN. Vor einigen Jahren wurde ein neuer 30 Meter hoher Aussichtsturm anstelle des alten 24m hohen Brandbeobachtungsturms errichtet.



Wer seine Antennen und Masten die 162 Stufen hoch schleppt, kann auch mit viel Funkspaß aus 172m ü NN rechnen. Da wir zwei Masten mit unterschiedlichen Polarisationen und Rotorbetrieb aufbauten, ist es mit einmal Laufen nicht getan. Es ist schon eine sportliche Herausforderung über das gesamte Wochenende bis zu 5-6 Mal den Turm zu erklimmen. Muskelkater ist auf jeden Fall vorprogrammiert.

Um dieses Problem zu umgehen - wir werden auch nicht jünger - bauten wir einen Turmlift mit Umlenkrolle als Materialtransport an den Turm. So brauchte jeder nur zweimal seinen Puls in die Höhe zu treiben.

Meine Vorbereitungen für die Rig Zusammenstellung und Beladung des Wohnmobils begannen bereits 2 Wochen vor dem Event. Nichts durfte fehlen. Eine umfangreiche Planungsliste wurde in meiner Dropbox erstellt und konnte zu jeder Zeit von allen Teilnehmern eingesehen werden.

## Samstag:



**W**ir trafen uns um 12.00 Uhr mittags in Zernien. Axel hatte seinen Wohnwagen dabei und ich mein Wohnmobil. Beide Fahrzeuge sind gut mit Funktechnik gefüllt. Mit dieser Ausstattung hatten wir auch schon bei der WRTC 2018 den Sitestandort WBK I betreut.

**W**ir hatten rund 4 Stunden für den Aufbau vorgesehen.

Bei 7°C und ohne Regen wurde eine 5/8 Lambda Vertikalantenne und eine 3 Element Richtantenne mit horizontaler Polarisierung aufgebaut. Dazu ein KR 1000 Rotor und jeweils 50 Meter Koaxkabel. Die Antennen waren mit 3,5 m langen Alurohren an der Balustrade befestigt.

Der Aufbau klappte ohne Probleme und die Antennen strahlten nach 3 Stunden Aufbau aus 175m ü NN. Das ist genauso hoch wie die mittlere Plattform des Hamburger Fernsehturms.



**D**a wir die Nacht am Turm blieben, hatten wir noch einen 80/40m Dipol als Slooper vom Turm gespannt, so dass etwas „Sabbelfunk“ am Samstagabend möglich war. Daraus wurde aber nichts, da ein italienischer Contest lief, der einfach nur grausam war. Es wurden aber auch schon die ersten 10m Tests gemacht.

Mit dem ICOM 7610 und einer Alpin 100 Endstufe mit GU74 Röhre wurden wir immer gut gehört. Internet ist mit LTE Anbindung übers Smartphone kein Problem, so dass man auch noch mal schnell einen Blick in das DX Cluster werfen konnte.

**A**ls Abendessen gab es Toast Hawaii und ein paar kühlen Bierchen bei netten Gesprächen.

Der Strom wurde aus zwei gekoppelten Honda EU20i/ EU22i Stromerzeugern hergestellt, so dass wir 4200 Watt Strom zur Verfügung hatten. Für meinen ganz neuen Stromerzeuger EU 22i war es der erste Einsatz und es gab keine Probleme.

## Sonntag:

**D**er Tag beginnt mit einem ganz leckerem Frühstück. Lachs, Rührei, Schinken, Käse und Kaffchen.  
*Wir zelebrieren den 10m Contest.....*

**S**o langsam steigt die Spannung bis es endlich um 10.00 Uhr los geht.

Axel ist im „Tunnel“ und funkt eine Stationen nach der Anderen. Von diesem exponierten Standort waren wir eine „Rufstation“. Die Reichweiten lagen im Schnitt bei ca. 200-250 km.

Am Ende konnte das Ergebnis leider nicht ggü dem Vorjahr verbessert werden.

Es standen nur 97 QSO im Log mit 5432 Punkten.

Wir hoffen aber trotzdem wieder auf eine Top Ten Platzierung.

Es wurden ca. 80% alles QSO`s auf der GP abgewickelt und nur ca. 20% auf dem Beam.

**D**er DARC 10m Contest ist ein tolles Funkevent, welches leider zu kurz ist und gerne 2 Stunden später stattfinden sollte. So hätten deutlich mehr Stationen die Möglichkeit einen portablen Aufbau zu tätigen und einem exponierten Standort zu aktivieren.

**W**eitere Bilder und Infos sind in meiner Dropbox, ohne Anmeldung, zu finden.

[https://www.dropbox.com/sh/0j3n7hpkw4xue6/AADJNEGIECyy4PGf\\_MNN0oBva?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/0j3n7hpkw4xue6/AADJNEGIECyy4PGf_MNN0oBva?dl=0)

**D**a wir viele KM zum Standort gefahren sind, Benzin und Gas verbrannt haben, kostete ein QSO ca. 0,70€

55 es 73, Andy, DG3XA, und Axel, DB1WA, **DR1E**